

## I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Kulturausschuss	16.02.2023	öffentlich - Kenntnisnahme

**Nachtrag: Vorlage zum Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.02.2023 - Bericht der Geschäftsleitung der Stadthalle**

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b>	

**Beschlussvorschlag:**

Kenntnisnahme

**Sachverhalt:**

Frau Golz berichtet als Vertreterin von Herrn Ortega über die letzten Entwicklungen in der Stadthalle.

Entwicklung der Veranstaltungszahlen **vor Corona:**

2015: 262 Veranstaltungen

2016: 275 Veranstaltungen

2017: 290 Veranstaltungen

2018: 295 Veranstaltungen

2019: 334 Veranstaltungen

⇒ Steigerung von 27%

Besonders auffällig ist in den letzten beiden Jahren gewesen, dass die Komplexität von Veranstaltungen immer weiter steigt. Die Anforderungen wachsen im Bereich Streaming, Licht- und Tontechnik oder im Bühnenbereich stärker und schneller denn je.

Auch die Art und Zusammensetzungen der VA haben sich dadurch verändert, dass es mehr Kongresse und Veranstaltungen aus Industrie gibt, die einen deutlich höheren Standard und Aufwand haben.

Mit Blick auf die Attraktivität der Stadthalle als Veranstaltungsort sind **positiv** zu bewerten:

*Raumaufteilungskonzept:*

Durch die fahrbaren Wände ist es der Stadthalle möglich, Veranstaltungen in mehrere Bereiche zu gliedern. Darüber hinaus ermöglichen die Wände, mehrere Veranstaltungen parallel laufen zu lassen.

*Terrassenartiger Anstieg Großer Saal:*

Die stufenartige Aufteilung des großen Saals kommt bei Kund\*innen und Besucher\*innen sehr gut an und zeichnet den großen Saal aus.

*Tagungshotel (perspektivisch):*

Das Hotel ist bereits in den letzten Monaten durch die Stadthalle mehrfach ausgebucht worden. Durch die verzögerte Eröffnung mussten alle Buchungen zwar storniert werden, dennoch stößt das Hotel auf positive Resonanz bei Bestands- und Neukund\*innen

Die Durchführung von Veranstaltungen in der Stadthalle ist durch nachfolgende Gegebenheiten **beeinträchtigt**:

*Technik:*

Die technische Ausstattung entspricht in großen Teilen nicht mehr dem heutigen Stand. Das vorgesehene Budget reicht nicht aus, um zügige Fortschritte beim Austausch der Anlagen machen zu können. Hinzu kommen lange Lieferzeiten für technische Gerätschaften und Bauteile. Aufgrund fehlender Dachlasten können Veranstaltungskonzepte teilweise nicht ermöglicht werden.

*Mobiliar:*

Die Bestuhlung und die Tische sind noch aus der Errichtungszeit. Teilweise sind Ersatzteile nicht mehr lieferbar.

*Verdunklungsanlage:*

Die Verdunklungsanlage aus dem Jahr 1982 kann nicht mehr getauscht oder gewartet werden. Einige Rollläden funktionieren nicht mehr. Für Veranstaltungen, die bei Tageslicht abgedunkelt werden müssen, wird die Stadthalle zunehmend unattraktiv.

*Raumtrennungsanlage:*

Für die Raumtrennung Dorma Hüppe gibt es jährliche Wartungen, allerdings keine Ersatzteile mehr. Im Falle eines Defekts können diese nur mit erheblichen Mehrkosten und Zeitaufwänden durch Sonderanfertigungen wiederhergestellt werden.

*Umkleidekabinen:*

Da die Verwaltung der Stadthalle Fürth ursprünglich im Rathaus sitzen sollte, waren im Gebäude keine Büros vorgesehen. Die Bereitstellung des erforderlichen Büroraums ging daher zu Lasten der Kapazitäten für Umkleideräume und Lagerflächen. Produktionen können teilweise in der Stadthalle nicht umgesetzt werden, da ausreichend Umkleidekabinen und Lagerflächen für Equipment nicht zur Verfügung stehen.

**Anlagentechnik:**

Die Klimaanlage funktioniert nicht mehr, weshalb seit Mai 2021 eine Mietkälteanlage im Anlieferhof steht. Die Heizung verliert Wasser, die Ursachen konnten bislang jedoch nicht identifiziert werden. Alle Toilettenanlagen müssen getauscht werden, da es vermehrt zu Rohrbrüchen gekommen ist.

**Parkmöglichkeiten:**

Im Zuge des Hotelbaus wurden 100 Parkplätze von der Stadt Fürth an den Hoteleigentümer verkauft. Für eine Kapazität von bis zu 3500 Besuchern stehen der Stadthalle im Parkhaus damit ab der Hotelöffnung 200 Parkplätze zur Verfügung. Es ist absehbar, dass dies bei Großkonzerten mit überregionalem Zuspruch zukünftig zu einem Anstieg der Kundenbeschwerden führen wird.

**Zusammenarbeit Caterer:**

Die Zusammenarbeit mit dem Caterer kann grundsätzlich als harmonisch beschrieben werden. In den letzten beiden Jahren gab es von Kundenseite in Teilen unzufriedene Rückmeldungen, u.a. betreffend die Preisgestaltung und das Angebot. Dies kann zum Teil auf steigende Rohstoffpreise zurückgeführt werden. Die Einflussmöglichkeiten der Geschäftsleitung der Stadthalle im Hinblick auf die angebotene Auswahl an Speisen und Getränken gegenwärtig sind gegenwärtig sehr eingeschränkt. Im Zuge der Neuausschreibung sind diesbezüglich Änderungen angedacht.

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €	€
Veranschlagung im Haushalt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Hst. Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:	

**Prüfung der Klimarelevanz:**

<input checked="" type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/> -- Stark negative Klimawirkung	<input type="checkbox"/> - Negative Klimawirkung	<input type="checkbox"/> 0 Keine oder geringe Klimawirkung	<input type="checkbox"/> + Positive Klimawirkung	<input type="checkbox"/> ++ Stark positive Klimawirkung
<b>Begründung:</b>				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

**Beteiligungen**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Stadthalle**

Fürth, 14.02.2023

*gez. Dr. Döhla*

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Stadthalle Ortega, Miguel
------------------------------

Telefon: (0911)74912-33
----------------------------

**Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:**

**Ergebnis aus der Sitzung: Kulturausschuss am 16.02.2023**

Protokollnotiz:

Der Bericht von Frau Golz dient zur Kenntnis.

Beschluss:

**Beschluss: zur Kenntnis genommen**